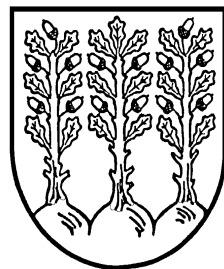


# Hoyerswerdaer Amtsblatt



**Ämtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda  
Hamske wozjewjenja a informacije města Wojerec**

**Jahrgang 2008**

**Mittwoch, den 20.08.2008**

**Nummer 563**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
---------------	--------------

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Ämtliche Bekanntmachungen / Hamske wozjewjenja</b>	

Einladung und Tagesordnung zur 45. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates	1
---	---

Ausschuss- und Ortschaftsrats- sitzungen im Monat September	2
--	---

Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen	3
--	---

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 Abs. 2 VOL/A	3
---	---

Ausschreibung von Wald- und Gewässerflächen	4
--	---

Bekanntmachung Einladung zur 32. Verbandsversammlung/Gesellschafter- versammlung des TAZ Hoyerswerda	4
--	---

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden über einen Antrag auf Ertei- lung einer Leitungs- und Anlagenrechts- bescheinigung der ewag.kamenz – Gemarkung Schwarzkollm	6
--	---

Teileinziehung öffentlicher Straßen	7
-------------------------------------	---

<b>Informationen / Informacije</b>	
------------------------------------	--

Sprechtage der Schiedsstelle	9
------------------------------	---

Altersjubilare im September	9
-----------------------------	---

Bürgersprechstunde zu den SED- Unrechtsbereinigungsgesetzen	10
--	----

Integrierte Ländliche Entwicklung im Lausitzer Seenland	11
--	----

Oberbürgermeister bedauert Rückzug von CineStar	12
--	----

Pflanzenschutz-Hinweis der Sächsi- schen Landesanstalt für Landwirtschaft	13
--	----

Malteser-Kurse	15
----------------	----

Malteser Hausnotruf nun auch in Hoyerswerda	15
--	----

Einladung zur Regionaltagung Lausitz des Sächsischen Waldbesitzerver- bandes e.V.	16
---	----

**Die 45. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates**

der Stadt Hoyerswerda findet am

**Dienstag, dem 26.08.2008 um 17:00 Uhr**

in der Aula des L.-Foucault-Gymnasiums,

Straße des Friedens 25/26,

statt.

Die Sitzung findet **öffentlich** statt.

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

### Tagesordnung für die 45. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates am 26.08.2008

Öffentlich

**TOP Thema Vorl.-Nr.**

- 1 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Fragestunde der Einwohner
- 3 Niederschrift der 44. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2008
- 4 Berichterstattung Frau Lötsch, Direktorin des Eigenbetriebes "Kultur und Bildung"
- 5 Berichterstattung Herr Dr. Modes, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Hoyerswerda GmbH (SEH GmbH)
- 6 Berufung eines beratenden Mitgliedes in den

Technischen Ausschuss  
**BV0847-I-08**

- 7 Richtlinie des örtlichen Sozialhilfeträgers zur Durchsetzung des BSHG  
**BV0840-II-08**
- 8 Freigabe der Ladenöffnungszeiten bis 24 Uhr  
**BV0842-II-08**
- 9 Schulnetzplanung Grundschulen, Standortentscheidung für die Grundschule "Handrij Zejler"  
**BV0846-II-08**
- 10 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Hoyerswerda – Gemarkung Schwarzkollm, Satzungsgebiet I (Abwassersatzung Schwarzkollm – AbwS Schwk) vom 14.11.2006  
**BV0833-III-08**
- 11 Anfragen und Mitteilungen

### Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen im September 2008

Betriebsausschuss	08.09.2008 17.00 Uhr Léon-Foucault- Gymnasium, Aula Str. des Frieden 25/26
Verwaltungsausschuss	09.09.2008 17.00 Uhr Léon-Foucault- Gymnasium, Aula Str. des Frieden 25/26
Technischer Ausschuss	10.09.2008 17.00 Uhr Léon-Foucault- Gymnasium, Aula Str. des Frieden 25/26
Jugendstadtrat	15.09.2008 16.00 Uhr Léon-Foucault- Gymnasium, Aula Str. des Frieden 25/26

OR Bröthen/Michalken	08.09.2008 18.00 Uhr Bürgerhaus, Schäferweg 3 Bröthen/Michalken
OR Knappenrode	09.09.2008 18.30 Uhr Vereinszimmer des Kulturhauses Knappenrode
OR Schwarzkollm	23.09.2008 19.00 Uhr Frentzelhaus, Kubitzberg 1 Schwarzkollm
OR Zeißig	25.09.2008 18.00 Uhr Feuerwehrgebäude, Dorfaue 6a Zeißig

Die Tagesordnungen der Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Str. 1.

Die Tagesordnungen der Ortschaftsratssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1 und an den Bekanntmachungstafeln der jeweiligen Ortschaft.

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

### Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der 41. (ordentlichen) Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.08.2008 gefassten Beschlüsse

Der Technische Ausschuss beschloss die Vergabe der Bauleistungen Rückbau Straßen Neustadt mit einem Auftragswert von 171.033,23 EUR an die Firma Veolia Umweltservice

Hoyerswerda GmbH.

**Beschluss-Nr. 0843-III-08/091/TA/41.**

Der Technische Ausschuss beschloss: Die Bauleistungen für den Ausbau Bahnhofsvorplatz – nördlicher Teil werden nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Arnold Pasora aus Böthen/Michalken mit einem Gesamtvolumen von 172.650,00 EUR (brutto) vergeben.

**Beschluss-Nr. 0844-III-08/092/TA/41.**

### Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 17 Nr. 1 Abs. 2 VOL/A)

Vergabenummer: II/33/08/13

**a) Vergabestelle:**

Vergabestelle VOL  
S.-G.-Frentzel-Straße 1  
02977 Hoyerswerda  
Telefon: 03571/456134  
Telefax: 03571/456115  
E-Mail: katrin.kuhn@hoyerswerda-stadt.de

**Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Siehe oben

**Zuschlagserteilende Stelle:**

Siehe oben

**b) Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung

**c) Art, Umfang und Ort der Leistung:**

Grünflächenpflege und Grabaushubarbeiten auf Friedhöfen der Stadt Hoyerswerda  
Menge und Umfang: siehe Vergabeunterlagen  
Ort der Leistung: Waldfriedhof Hoyerswerda/  
Kühnicht und Friedhof Neida, 02977 Hoyerswerda

**d) Losweise Vergabe:**

Angebote können abgegeben werden für:	Ja
Ein Los:	Ja
Mehrere Lose:	Ja
Alle Lose:	Ja

**e) Beginn der Liefer-/Leistungsfrist:**

01.01.2009

**Ende der Liefer-/Leistungsfrist:**

31.12.2010

**f) Stelle für die Anforderung der Verdingungsunterlagen:**

Sächsischer Ausschreibungsdienst  
Tharandter Straße 23 - 33  
01159 Dresden

**Tag, bis zu dem die Anforderung möglich ist:** 24.09.2008

**g) Stelle zur Einsichtnahme in die Verdingungsunterlagen:**

Sächsischer Ausschreibungsdienst  
Tharandter Straße 23 – 33  
01159 Dresden

**h) Betrag etwaiger Vervielfältigungskosten, Zahlungsbedingungen:**

zu erfragen bei der unter Punkt f) genannten Stelle

**i) Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote:**

02.10.2008 13:45

**l) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Verweisung auf die Vorschriften:**

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B.

**m) Geforderte Unterlagen zur Beurteilung der Eignung der Bieter:**

Bescheinig. ULV ABSt Sachsen oder Handelsregisterausz., Gewerbezentralregisterausz., Eintragung in Handwerksrolle bzw. IHK-Anmeld.; Nachweis Betriebshaftpflichtvers.; Umsatz letzte 3 Jahre; Referenzen letzte 3 Jahre; Angaben zum Personal; Angaben zur techn. Ausrüstung; Erklärung, dass keine Vorraussetz. zum Ausschluss nach § 21 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder § 6 Arbeitnehmer-Entsendegesetz vorliegen

**n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**

15.12.2008

**o) Nichtberücksichtigte Angebote unterliegen den Vorschriften des § 27 VOL/A.**

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

### Ausschreibung

Die Stadt Hoyerswerda verkauft Wald- und Gewässerflächen in den Gemarkungen Bröthen Flur 3 und 4 sowie Michalken Flur 1 in einer Größe von 14,4615 ha gegen Höchstgebot.

Der Waldanteil beträgt ca. 10,9612 ha.

Die Flächen befinden sich in der Nähe des Ortsteiles Bröthen/Michalken, südlich der Bundesstraße 97 und liegen im Landschaftsschutzgebiet „Lauta-Hoyerswerda-Wittichenau“. Der Gewässeranteil (Grüner See) ist Bestandteil des Biotops U 081 und derzeit verpachtet (Karte auf Seite 5).

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Die Stadt Hoyerswerda ist nicht verpflichtet, einem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Zu verkaufende Grundstücke:

Bröthen Flur 3, Nr. 10 - 1.277 m<sup>2</sup>

Bröthen Flur 4, Nr. 111 – 624 m<sup>2</sup>, 115/1 – 1.824

m<sup>2</sup>, 126/8 – 2.954 m<sup>2</sup>, 131/1 – 47.594 m<sup>2</sup>, 131/2 – 23.943 m<sup>2</sup>, 132 – 610 m<sup>2</sup>, 135/1 – 411 m<sup>2</sup>, 135/3 – 32.783 m<sup>2</sup>, 135/4 – 751 m<sup>2</sup>, 138/2 – 831 m<sup>2</sup>, 144 – 5.000 m<sup>2</sup>, 145 – 556 m<sup>2</sup>, 146 – 264 m<sup>2</sup>, 148 – 6 m<sup>2</sup>, 151 – 1.870 m<sup>2</sup>, 161/12 – 7.813 m<sup>2</sup>, 161/13 – 1.482 m<sup>2</sup>

Michalken Flur 1, 3/3 – 2.237 m<sup>2</sup>, 5 – 95 m<sup>2</sup>, 6 – 11.690 m<sup>2</sup>

Informationen über die Lage der Flächen erhalten Sie unter [www.hoyerswerda.de](http://www.hoyerswerda.de), Wirtschaft, städtische Immobilien, Nr. Bröthen 01/2008 sowie als öffentlicher Aushang im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1.

Ihre Angebote richten Sie bitte schriftlich bis zum 30.09.2008 mit dem Hinweis „Ausschreibung Bröthen 01/2008“ an folgende Adresse:

Stadt Hoyerswerda  
Amt für Planung, Hochbau, Bauaufsicht  
und Liegenschaften  
Sachgebiet Liegenschaften  
S.-G.-Frentzel-Straße 1  
02977 Hoyerswerda

### Bekanntmachung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Hoyerswerda (TAZ)

Gemäß § 10 Abs. 2 der Satzung des Zweckverbandes wird hiermit bekannt gegeben:

**am Freitag, dem 19. September 2008 - 9:00 Uhr**

findet im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Lohsa, Am Rathaus 1, 02999 Lohsa, die

#### 32. **Verbandversammlung/Gesellschafterversammlung des TAZ Hoyerswerda**

statt.

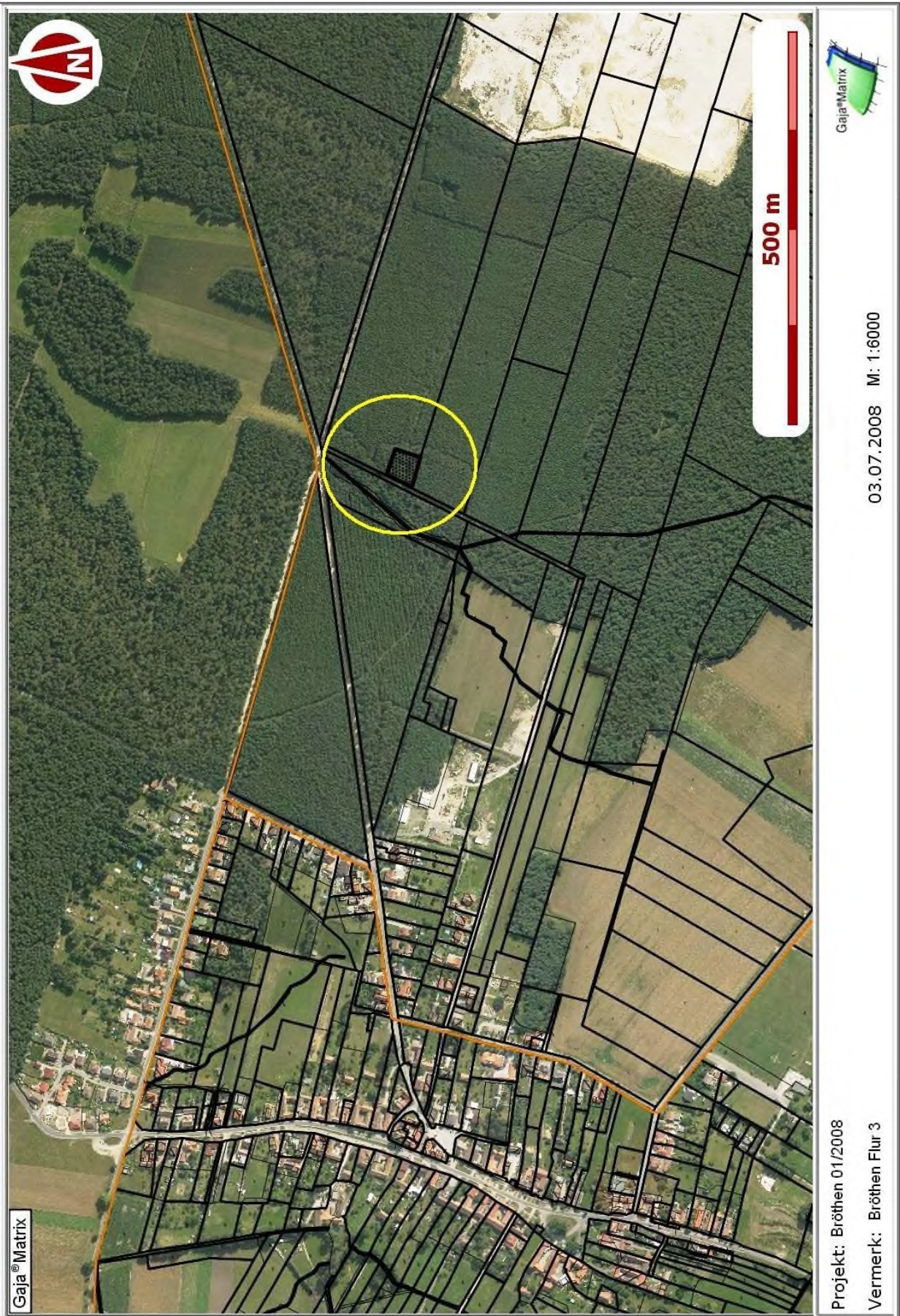
#### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollkontrolle 31. **Verbandsversammlung**
4. Vorstellung des Jahresabschlusses zum

31. Dezember 2006
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006
6. Verwendung des Jahresergebnisses 2006
7. Entlastung des **Verbandsvorsitzenden** für 2006
8. Vorstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007
9. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007
10. Verwendung des Jahresergebnisses 2007
11. Entlastung des **Verbandsvorsitzenden** für 2007
12. Vorstellung des Liquidationsabschlusses zum 31. Juli 2008
13. Feststellung des Liquidationsabschlusses zum 31. Juli 2008
14. Entlastung des **Verbandsvorsitzenden**
15. Sonstiges
16. Schlusswort

Udo Witschas  
Verbandsvorsitzender des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Hoyerswerda

# Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja



Projekt: Bröthen 01/2008

Vermerk: Bröthen Flur 3

03.07.2008 M: 1:6000

**Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja****Bekanntmachung der Landesdirektion  
Dresden nach dem Grundbuchbereini-  
gungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag  
auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagen-  
rechtsbescheinigung Gemarkung  
Schwarzkollm der Stadt Hoyerswerda  
Vom 8. August 2008**

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die ewag.kamenz – Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Trinkwasserverbindungsleitung DN 300, DN 350 und DN 400 „Laubusch – Nardt“ nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Schwarzkollm, Flur 2 der Stadt Hoyerswerda.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom

**1. Oktober 2008 bis einschließlich  
29. Oktober 2008**

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4

GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 8. August 2008

Landesdirektion Dresden  
Zorn  
Referatsleiter

# Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Stadt Hoyerswerda  
S.-G.-Frentzel-Straße 1  
02977 Hoyerswerda

## Teileinziehung öffentlicher Straßen

1.	<u>Straßenbeschreibung</u>	
1.1	Straßenklasse:	Ortsstraße
1.2	Bezeichnung der Straße:	<b>Liselotte- Herrmann- Straße, Teilstrecke Busbahnhof WK IX</b>
1.3	Beschreibung des Anfangspunktes:	Bautzener Allee
1.4	Beschreibung des Endpunktes:	Schumacherfirma „Hans Sachs“
1.5	Straßenlänge alt:	2,09 km
1.6	Straßenlänge neu:	1,81 km
1.6	Straßengrundstück:	Flur 6, Flurstück 951
1.7	Gemeinde:	Stadt Hoyerswerda

2. Verfügung:  
Auf dem unter Nr. 1. 6 bezeichneten Flurstück werden die Verkehrsflächen gemäß § 8 Straßengesetz des Freistaates Sachsen (SächsStrG) eingezogen.

3. Träger der Straßenbaulast: Stadt Hoyerswerda

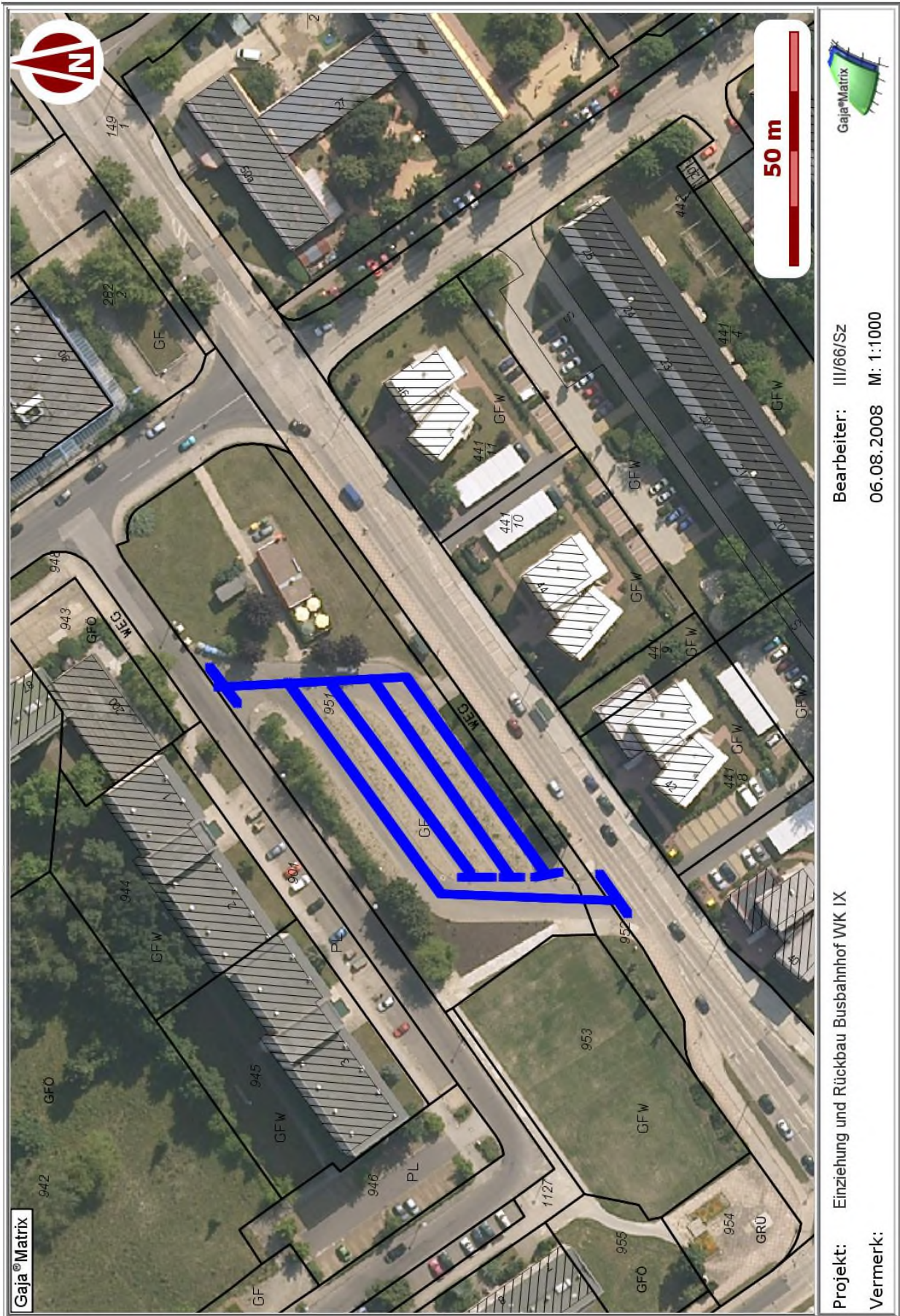
4. Wirksam werden der Verfügung:  
Datum der Bekanntmachung (§ 8 Absatz 1, Satz 3, 2. Halbsatz, SächsStrG)

5. Sonstiges:  
5.1 Gründe für die Einziehung:  
Die in der Anlage gekennzeichneten Verkehrsflächen sind für den Verkehr entbehrlich und deshalb einzuziehen. Im IV. Quartal des Jahres 2008 werden die Verkehrsflächen beseitigt. Eine Neubebauung des Areals ist nicht vorgesehen.  
5.2 öffentliche Auslegung:  
Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.  
Ort: Tiefbauamt, Neues Rathaus S.-G.-Frentzel- Str. 1, Zimmer 1.15  
Zeit: Mo.: 8.30 - 12 Uhr; Di.: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr; Do.: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr;  
Fr.: 8.30 - 12 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung:  
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Hoyerswerda, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda, zu erheben.

Dietmar Wolf  
Dezernent

# Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja



Gaja®Matrix



Bearbeiter: III/66/Sz  
06.08.2008 M: 1:1000

Projekt: Einziehung und Rückbau Busbahnhof WK IX  
Vermerk:



## Informationen / Informacije

### Sprechtag der Schiedsstelle

Der nächste Sprechtag der Schiedsstelle findet für die Einwohner der Stadt Hoyerswerda am

**1. September 2008  
in der Zeit von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr  
im Haus 3**

im L.-Foucault-Gymnasium, Zimmer 108, Straße des Friedens 25/26 in Hoyerswerda statt.

Die Bürger der Stadt Hoyerswerda haben während dieser Zeit die Möglichkeit, sich bei bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten (z. B. Schadenersatz, Schmerzensgeldforderungen, Nachbarschaftsrecht usw.) sowie in Strafrechtsangelegenheiten

(z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch, Bedrohung usw.) persönlich oder schriftlich an die Schiedsstelle zu wenden.

Schriftliche Anträge können durch Einwohner der Stadt Hoyerswerda an folgende Anschrift gerichtet werden:

**Stadt Hoyerswerda  
Schiedsstelle  
S.-G.-Frentzel-Straße 1  
02977 Hoyerswerda**

Telefonisch können Anfragen zur Schiedsstelle über die Stabsstelle Recht der Stadt Hoyerswerda unter der Telefonnummer 45 71 78 gestellt werden.

### Altersjubilare im September 2008

*Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!*

#### **Altersjubilare, 90 Jahre**

Beck, Ursula 08.09.1918  
Ratzener Str. 53

Wilke, Rolf 09.09.1918  
Lipezker Platz 2

Kreutzmann, Anna 14.09.1918  
Schulstr. 7 C

Redigk, Gertrud 18.09.1918  
Ludwig-van-Beethoven-Str. 5

#### **Altersjubilare, 85 Jahre**

Ständer, Edith 01.09.1923  
Erich-Weinert-Str. 7

Pfefferkorn, Charlotte 05.09.1923  
Bautzener Allee 41

Witteck, Ingeborg 09.09.1923  
Bautzener Allee 25

Häfner, Maria 11.09.1923  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 24

Koder, Ludmilla 11.09.1923  
Claus-von-Stauffenberg-Str. 4

Schmidt, Ernst 13.09.1923  
Rosa-Luxemburg-Str. 7 A

Pohl, Elisabeth 15.09.1923  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2

Hauck, Ilse 17.09.1923  
Steinstr. 12 A

Socher, Johanna 19.09.1923  
OT Schwarzkollm  
Dorfstr. 86

Beyer, Irmgard 21.09.1923  
Johann-Gottfried-Herder-Str. 33

Weske, Herta 25.09.1923  
Bautzener Allee 51

Zabka, Ursula 26.09.1923  
Lipezker Platz 1

Heink, Charlotte 28.09.1923  
Geschwister-Scholl-Str. 1

Michling, Irma 30.09.1923  
Gerhart-Hauptmann-Str. 10

#### **Altersjubilare, 80 Jahre**

Herrmann, Hubert 01.09.1928  
Bertolt-Brecht-Str. 35

## Informationen / Informacije

Rudolph, Alfred Bautzener Allee 41	04.09.1928	Muschter, Ursula Am Bahndamm 7	15.09.1928
Schmidt, Gerda Johann-Gottfried-Herder-Str. 13	04.09.1928	Eger, Günther Albert-Einstein-Str. 14	16.09.1928
Barthel, Angela Rosa-Luxemburg-Str. 25 A	06.09.1928	Lukas, Jenni Theodor-Storm-Str. 5 B	17.09.1928
Korb, Ingeborg Bautzener Allee 41	07.09.1928	Dorn, Eva Erich-Weinert-Str. 43	21.09.1928
Lemnitz, Ellen Hufelandstr. 4	08.09.1928	Bardosch, Gertrud Johann-Sebastian-Bach-Str. 1	22.09.1928
Rolski, Sonja Richard-Wagner-Str. 7	08.09.1928	Lemke, Gerhard Albert-Einstein-Str. 36	23.09.1928
Schwurack, Benno Am Bahnhofsvorplatz 11	09.09.1928	Locke, Siegfried Bautzener Allee 32	24.09.1928
Keuchel, Marie Bautzener Allee 43	10.09.1928	Mildner, Manfred Franz-Liszt-Str. 35	24.09.1928
Peters, Waldemar Geschwister-Scholl-Str. 25	12.09.1928	Zörner, Ruth Käthe-Niederkirchner-Str. 6	25.09.1928
Wittmann, Irmgard Ferdinand-von-Schill-Str. 7	12.09.1928	Heinrich, Frieda OT Knappenrode Fr.-Ebert-Str. 10 A	25.09.1928
Ginter, Lieselotte Käthe-Kollwitz-Str. 13	13.09.1928	Stelzner, Ingeborg OT Dörghausen Am Adler 8	26.09.1928
Kochwatsch, Marie Groß-Neidaer-Straße 11	13.09.1928	Wirth, Marie OT Zeißig Bautzener Str. 21	27.09.1928
Petschick, Martha OT Schwarzkollm Am Teich 4	13.09.1928	Burdack, Adelheid Richard-Wagner-Str. 14	29.09.1928
Roschig, Annelies Schöpsdorfer Str. 31	14.09.1928	Engelmann, Elfriede OT Knappenrode Karl-Marx-Str. 5 B	30.09.1928
Knauth, Gerda Pestalozzistr. 4 B	15.09.1928		

Der Sächsische Landesbeauftragte für die  
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der  
ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

### **Bürgersprechstunde zu den SED – Unrechtsbereinigungsgesetzen**

des Sächsischen Landesbeauftragten für die  
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der

ehemaligen DDR

am **Mittwoch 15. Oktober 2008**  
**8.00 – 18.00 Uhr**

in 02977 Hoyerswerda  
Markt 1

Altes Rathaus  
Historischer Ratssaal (Zi. 1.19)

## Informationen / Informacije

(auch telefonische Rücksprachen sind unter Tel. 03571/ 457142 während der Sprechzeiten möglich)

zu Fragen der Rehabilitierung von DDR-Unrecht.

Zur Minderung der Folgen von SED-Unrecht wurden durch den Deutschen Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Sie beinhalten die **Strafrechtliche Rehabilitierung** einer politisch motivierten Verurteilung oder für die außerhalb eines Strafverfahrens erfolgte gerichtliche oder behördliche Entscheidung mit Anordnung zur Freiheitsentziehung, sofern diese der politischen Verfolgung oder sonstigen sachfremden Zwecken gedient hat, die **Berufliche Rehabilitierung** und die **Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung** von in der DDR erlittenem Unrecht aus politischen Gründen.

Zielstellung dieser Rehabilitierungsgesetze ist es,

den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Durch das Dritte Gesetz zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer politischer Verfolgung in der ehemaligen DDR wurden die bestehenden Gesetze im letzten Jahr u.a. um eine Opferpension ergänzt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Anträge auf Akteneinsicht bei der Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen ausgehändigt zu bekommen.

Ansprechpartner:

Herr Rachowski, im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten

### **Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) im Lausitzer Seenland – der Prozess - erste Projekte - Kontakte für Interessierte**

Die Arbeit des Koordinierungskreises, der die Entwicklung im Lausitzer Seenland begleitet und Prioritäten für die Förderung kommunaler und privater Projekte setzt, war in den vergangenen Monaten von einer intensiven Arbeit mit zahlreichen Anträgen für eine Förderung unterschiedlicher Maßnahmen geprägt. Insgesamt wurden in unserer Region 48 qualifizierte Förderanträge von Unternehmen, Privatpersonen, Vereinen und Kommunen auf den Weg gebracht. Diese sollen zum einen zur wirtschaftlichen Stärkung der Region beitragen (Handel und Gewerbe sowie Dienstleistungen im Tourismusbereich) und die Lebensumstände der Bürger in den Dörfern verbessern (z.B. Wege- und Straßenausbau, Projekte zur Verbesserung des Gemeinschaftslebens und zur Sicherung des kulturellen Erbes). Zum anderen werden Maßnahmen insbesondere junger Familien zur Umnutzung bzw. Sanierung ihres Wohneigentums unterstützt. Bewilligt wurden neben dem ILE-Regionalmanagement bereits folgende Projekte:

- Umnutzung des ehemaligen Schlosses Weißkollm,
- Grundsicherung für die medizinische Versorgung durch die Errichtung einer Physiotherapie (Weißkollm),
- Umnutzung der ehemaligen Berufsschule in eine betreuten Wohnresidenz für ältere

und pflegebedürftige Menschen (Lauta, OT Laubusch)

Bis zum Jahr 2013 stehen dem Lausitzer Seenland aus der Förderrichtlinie für die Integrierte ländliche Entwicklung jährlich ca. 1,8 Mio. € Fördermittel zur Verfügung, die für die Umsetzung des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes eingesetzt werden. Für das Jahr 2008 ist mit den beantragten Projekten das Budget für die Region ausgeschöpft.

Die Unterstützung des örtlichen Handwerks und Gewerbes, die Profilierung des Lausitzer Seenlandes zu einer attraktiven jungen Urlaubsregion sowie die Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger werden auch weiterhin Schwerpunkte bei der Entwicklung der Region sein

Im Auftrag des Koordinierungskreises (Vorsitzender Herr Ruhland, Bürgermeister der Stadt Lauta) übernimmt das ILE- Regionalmanagement die Beratung für die ländliche Entwicklung und zu Möglichkeiten der Förderung.

Interessierte Bürger, Unternehmen, Vereine und Interessengruppen können sich an das Regionalmanagement wenden:

GfL Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH

Frau Sophia Domko  
Tel.: 0351 - 8408212

Fax: 0351 - 8408219

E-Mail: sophia.domko@grontmij.de

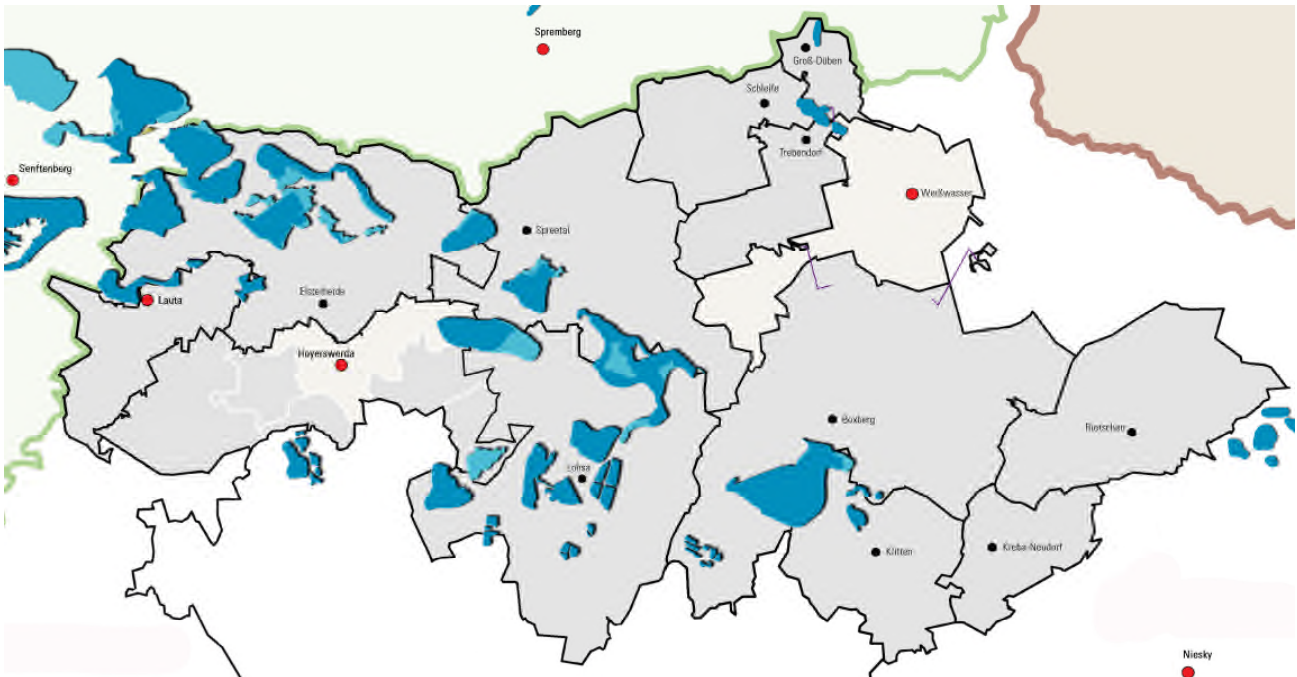
## Informationen / Informacije

Herr Dr. Reiner Erdmann  
 Tel.: 0351 - 8408215  
 Fax: 0351 - 8408219  
 E-Mail: reiner.erdmann@grontmij.de

ILE- Beratung Stadt Hoyerswerda: donnerstags

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 in der Gottlob-Frentzel-Straße 20 in Hoyerswerda  
 Tel.: 03571-458930

Termine erhält man vor Ort nach Vereinbarung.



Karte: ILE-Region Lausitzer Seenland

### Bedauern über Rückzug von CineStar

Zur öffentlich angekündigten Schließung des Kinos in Hoyerswerda von CineStar zum 31.12.2008 äußerte Oberbürgermeister Stefan Skora:

„Auch wenn ich bereits vorab von mehreren Seiten über einen möglichen bevorstehenden Rückzug von CineStar informiert wurde, macht mich die heutige Meldung schon sehr betroffen. Ich bedaure diesen Schritt.“

Und Skora weiter: „Es liegt sicherlich im Interesse der meisten Hoyerswerdaer, diesen Kino-Standort in der Stadt zu erhalten. Aus diesem Grund

werden derzeit bereits Vorstellungen für eine mögliche Weiterführung des Kinobetriebs über den Jahreswechsel hinaus durch uns geprüft.“

Der Oberbürgermeister fügte hinzu, dass sicherlich der Rückgang der Besucherzahlen, für den es vielerlei Gründe gibt, die wirtschaftliche Lage des Kinos verschlechtert hat, obwohl Hoyerswerda unter vergleichbaren Städten einen Spitzenplatz bei der Zahl der Kinogänger einnimmt. Nach ihm vorliegenden Informationen seien allerdings die unverhältnismäßig hohen Mietforderungen des Insolvenzverwalters der Grundstückseigentümerin UFA AG weitaus kritischer zu bewerten.

## Informationen / Informacije

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft –  
Fachbereich Pflanzliche Erzeugung, Referat  
Pflanzenschutz

### **Pflanzenschutz-Hinweis Allgemein** **Nr. 5 vom 06. Juni 2008**

#### **Beifußblättrige Ambrosie – eine Pflanze mit Gesundheitsgefahr**

Die Beifußblättrige Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*) gehört zur Familie der Korbblütler. Die Ambrosia ist ein Wärmekeimer. Sie keimt von Ende März bis in den September.

In anderen Ländern, z. B. USA, Ungarn, Österreich und Schweiz kommt sie als Ackerunkraut insbesondere in Mais, Sonnenblumen, Winterweizen und Raps vor.

In den letzten Jahren häuften sich Fundmeldungen über das Vorkommen der Pflanzen. Der Pollen von Ambrosia löst Allergien aus, die zu Symptomen wie beim Heuschnupfen führen können. Die Pollen fliegen von August bis in den Oktober. Auch Menschen, die sonst nicht allergisch auf Pollen reagieren, können eine Allergie entwickeln. Schon geringe Pollenkonzentrationen (5-10 Pollen pro Kubikmeter Luft) reichen aus, um einen allergischen Anfall auszulösen.



Im Juni bilden die Pflanzen Seitentriebe und wachsen in die Höhe.



Männlicher Blütenstand.

August und September ist die Hauptblütezeit; spätkeimende Pflanzen blühen bis in den Oktober.

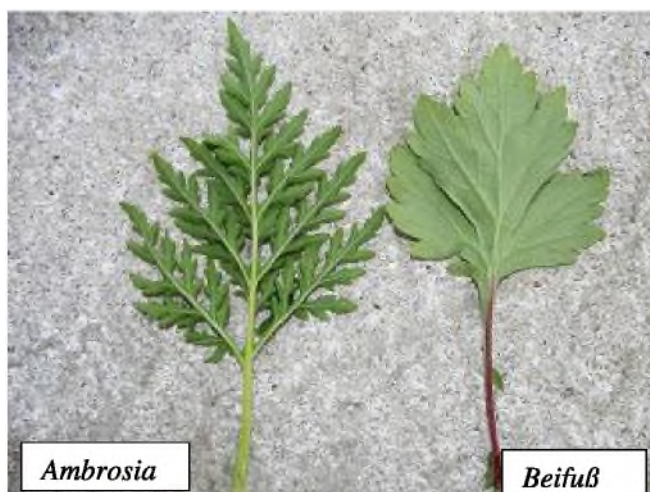
Die in Deutschland auftretenden Populationen wachsen überwiegend in Gärten, an Vogelfutterplätzen, an Wegen, Straßen oder sonstigen Ruderalstellen. Die Verbreitung der Samen über Vogelfutter in die Hausgärten wurde nachgewiesen. Andere Verbreitungsmöglichkeiten sind Verkehrswege, Erd- und Kiestransporte sowie

Bodenbearbeitungsmaschinen. Wegen der unscheinbaren Blüten wird die Pflanze leicht übersehen. Eine Verwechslungsmöglichkeit besteht mit dem Gemeinen Beifuß (*Artemisia vulgaris*), aber auch mit der Wilden Möhre (*Daucus carota*) und Gänsefuß-Arten (*Chenopodium*-Arten).

## Informationen / Informacije

### Ambrosia nicht mit Beifuß verwechseln

	Beifußblättrige Ambrosie	Gemeiner Beifuß
Status Wuchshöhe Wachstum Stängel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einjährig</li> <li>• 20 - 120 cm</li> <li>• spät und langsam (im Mai 10-15 cm)</li> <li>• aufrecht, dicht behaart</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mehrjährig</li> <li>• 50 - 150 cm</li> <li>• schnell (im Mai 25-50 cm)</li> <li>• derb, kantig, oft rötlich, flaumig behaart</li> </ul>
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• doppelt gefiedert, im Umriss eiförmig,</li> <li>• hellgrün</li> <li>• Spätsommer-Herbst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfach gefiedert, oft nur dreiteilig,</li> <li>• weißfilzig</li> <li>• Sommer-Herbst</li> </ul>
Blattunterseite Blütezeit Blütenköpfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gelblich-weiß, männliche Blüten bilden Trauben, weibliche Blüten in den Achseln der oberen Laubblätter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gelblich bis rotbraun, in pyramidenförmigen Blütenständen</li> </ul>



Blattunterseiten

### Ambrosia im Garten – was tun?

- Kontrollieren Sie den Garten regelmäßig von Juni bis August auf Vorkommen von Ambrosia, besonders in Bereichen, wo Vogelfutter verwendet wurde.
- Reißen Sie junge Pflanzen am besten vor der Samenreife mit der Wurzel aus und entsorgen Sie diese über die Mülltonne.
- ausgerissene Pflanzen verpacken Sie ab Juli in Plastiktüten und geben Sie diese in den Hausmüll.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit Ambrosia Handschuhe.
- Verwenden Sie in der Blütezeit eine Feinstaubmaske als Atemschutz. Allergiker sollen diese Arbeiten nicht durchführen.

- Bei größeren Beständen, die bereits aus Samen konnten, sollten Sie auf Grund der Langlebigkeit der Samen im Boden auch in den Folgejahren (Mai bis Juni) Kontrollen durchführen.

**Melden Sie die Fundorte!** Dr. Ewa Meinschmidt, Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz, Stübelallee 2, 01307 Dresden, Tel: (0351) 440 83 - 17, Fax: (0351) 440 83 - 25,  
**E-Mail: [Ewa.Meinschmidt@smul.sachsen.de](mailto:Ewa.Meinschmidt@smul.sachsen.de)**

## Informationen / Informacije

### Schwesternhelferinnen / Pflegedienst- helfer und aufbauende Qualifikationen im Angebot

#### - Noch freie Plätze für Interessenten -

Zukunft sinnvoll gestalten  
Sie...

- suchen eine neue Perspektive auf dem  
Arbeitsmarkt
- möchten bei Bedarf Ihre Angehörigen besser  
pflegen können

Die Malteser bieten Ihnen...

Ausbildung im Pflegehilfsdienst

- umfassender Einblick in das Berufsfeld  
Grundkrankenpflege
- Befähigung, examiniertes Personal zu  
unterstützen

Fördermöglichkeiten...

Die Malteser sind als Träger der beruflichen  
Weiterbildung zertifiziert und es stehen Ihnen

unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung.  
Fragen sie nach!

unser nächster Kurs:

01.09. – 26.09.2008

27.10. – 25.11.2008

jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr

**anschließend 80 Stunden pflegerisches  
Praktikum im Ort Ihrer Wahl**

Ort: Malteser, Straße am Lessinghaus 5 in 02977  
Hoyerswerda

Wir bitten um persönliche Anmeldung nach  
Terminvereinbarung.

Die Malteser in Hoyerswerda

Tel.: 03571 / 40 70 70

E-Mail: [hoyerswerda@maltanet.de](mailto:hoyerswerda@maltanet.de)

[www.malteser-kurse.de](http://www.malteser-kurse.de)

### Malteser Hausnotruf nun auch in Hoyerswerda - Sicherheit für Senioren

Seit dem 01. August starteten die Malteser mit ihrem Hausnotrufdienst in Hoyerswerda. Der Hausnotruf ist ein System welches es älteren und alleinstehenden Menschen ermöglicht, so lange und so sicher wie möglich in den eigenen vier Wänden leben zu können. „Besonders die Angehörigen sind von diesem neuen Dienst begeistert“, weiß Frau Anette Biallas, Dienstleiterin Hausnotruf in Hoyerswerda zu berichten. „Endlich braucht man sich keine Sorgen mehr zu machen, die Kinder wissen, dass ihre Eltern rund um die Uhr abgesichert sind und das 365 Tage im Jahr.“ Der Malteser Hausnotruf organisiert die Hilfemaßnahmen die benötigt werden, entweder die Malteser selbst, Feuerwehr, Polizei, den Pflegedienst oder Angehörige. Der Malteser Hintergrunddienst ist speziell geschult und im Notfall schnell vor Ort.

Deutschlandweit werden mehr als 30.000 Menschen durch den Hausnotruf betreut und die Zahl der Teilnehmer wächst jährlich an. „Dies ist auch kein Wunder,“ so Frau Biallas. „Gerade in unserer Gegend wandern immer mehr junge Menschen ab und die Eltern bleiben allein zurück. Außerdem möchten viele älter Menschen ihren Lebensalltag zu Hause in der gewohnten Umgebung verbringen.“ Genau da kann der Malteser Hausnotruf helfen. Er bietet bestmöglichen Schutz und Sicherheit für die Teilnehmer und ist von den Krankenkassen als Pflegehilfsmittel anerkannt. Im Falle einer Pflegestufe kümmern sich die Malteser um die Kostenübernahme bei der jeweiligen Krankenkasse und ersparen dem Teilnehmer dadurch zusätzliche Kosten und Mühen.

Außerdem werden in Hoyerswerda nur Neugeräte aufgestellt die die neue **Class1** Zertifizierung nachweisen können. Damit erfüllen die Malteser zusätzliche Sicherheitsrichtlinien, welche die Krankenkassen seit dem Jahr 2008 für alle Hausnotrufgeräte fordern.

## Informationen / Informacije

### Einladung zur Regionaltagung Lausitz des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V.

Als landesweiter Zusammenschluss privater, kommunaler und kirchlicher Waldbesitzer hat sich der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. zur Aufgabe gestellt, den Waldbesitz für die Eigentümer wieder attraktiv zu machen, sie bei der Bewirtschaftung ihrer Wälder zu unterstützen, ihre Interessen gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Wirtschaft zu vertreten und dazu beizutragen, dass der Wald in seiner Multifunktionalität und Wohlfahrtswirkung auch für die nachfolgenden Generationen erhalten bleibt.

Am Samstag, den 13.09.2008, wird der Sächsische Waldbesitzerverband von 09:30 bis ca. 11:30 Uhr im Bürgerhaus Niesky seine jährliche Regionaltagung für die Lausitz durchführen. Die Regionaltagung wendet sich an alle privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer

sowie an waldbesitzende Kirchengemeinden in ganz Ostsachsen.

Die Regionaltagung in Niesky wird interessante Vorträge kompetenter Referenten zu den Themenfeldern Saat- und Pflanzgut, zu den Auswirkungen von Klimaveränderungen auf den privaten Forstbetrieb sowie zur aktuellen Holzmarktsituation bieten. Weiterhin ist im Anschluss an die Tagung eine Exkursion zu den Trebendorfer Eichen bei Weißwasser, dem ältesten Waldbestand Sachsens, geplant.

Den Tagungsort erreicht man über die Autobahn A 4, Abfahrt Niederseifersdorf in Richtung Niesky; das Bürgerhaus befindet sich im Zentrum der Stadt. Der Sächsische Waldbesitzerverband würde sich freuen, Sie zahlreich begrüßen zu können. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Verbandes (Tel. 035203-39820) oder im Internet unter [www.waldbesitzerverband.de](http://www.waldbesitzerverband.de).

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měščanosta města Wojerec

### REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Büro Oberbürgermeister und Amt Innerer Service, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda  
Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/456105

### VERANTWORTLICH:

Olaf Dominick

### BEZUG:

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 20,45 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.